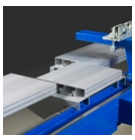
SCHADEN.NEWS







22.02.2017

CAR-O-LINER LIEFERT MULTIFUNKTIONSARBEITSPLATZ

Schwere Strukturschäden gehören im K&L-Betrieb weniger zum Tagesgeschäft. Kommt jedoch ein solcher Unfallschaden in den Betrieb, ist eine Richtbank notwendig. Genau hier liegt für die Werkstatt das Dilemma, denn eine Richtbank braucht Platz, der oft über Tage ungenutzt und damit unprofitabel vorgehalten werden muss.

JEDEN TAG EFFIZIENT UND PROFITABEL REPARIEREN

„Entscheidend bei der Entwicklung des Systems war es, eine Plattform zu gestalten, mit der Betriebe einen hohen Durchsatz bewältigen und dabei jeden Tag profitabel reparieren“, hebt Björn Claussen, Geschäftsführer Car-O-Liner Deutschland, hervor. „Deshalb bieten wir Betrieben mit der Plattform Quick 42 einen Multifunktionsarbeitsplatz, der sich für schwere Richtarbeiten ebenso eignet, wie für Smart Repair, Reparaturen an der Karosserie-Außenhaut oder zur Demontage und Montage von Bauteilen vor und nach der Lackierung“, beschreibt der Experte die Leistungsfähigkeit des Systems.

UNIVERSELL UND VIELSEITIG

Der Karosserie- und Montagearbeitsplatz kann befahren werden oder das Unfallfahrzeug wird einer Winde hinaufgezogen. Die Instandsetzung etwa eines Schadens am Schweller oder dem unteren Bereich des Fahrzeugs erleichtern die herausnehmbaren Aluminiumrampen. Sowohl die Diagnose

wie auch der Reparaturprozess erfolgt auf den eigenen Rädern des Wagens oder fixiert, über die höhenverstellbare Verankerung der Plattform. Für ermüdungsfreies Arbeiten sorgt die frei wählbare Arbeitshöhe der Anlage. Die Ergonomie des Arbeitsplatzes ist die perfekte Basis auf dem Weg zu einem herausragenden Reparaturergebnis.

WAS BIETET QUICK 42 DEM BETRIEB

Die universellen Einsatzmöglichkeit der Quick 42 gewährleisten, dass der K&L-Betrieb nahezu täglich mit dem System arbeiten kann. So entfallen hohe Investitionen für eine Richtbank, die nur wenige Tage im Jahr zum Einsatz kommt. Zudem ist die Plattform mit ihren zentralen Anschlüssen für Hydraulik und Druckluft sowie der All-in-one-Funktion leicht im Handling.

Hinzu kommt, dass Quick 42 mit dem universellen Fixierungs-, Halte- und Verankerungssystemen EVO-1, 2 und 3 sowie dem Car-O-Tronic Messsystem kompatibel ist. Damit lässt sich der komplette Prozess von der Eingangsdiagnose, über die Vermessung bis hin zu Reparaturen an Karosserie oder Außenhaut am gleichen Arbeitsplatz ausführen – zeitaufwendiges Umsetzen entfällt.